



Beiblatt

für Maßnahmen, die im **eigenen Betrieb mit eigenem Personal** durchgeführt werden

Anlage zum Antrag auf Erstattung von Leistungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) für Qualifizierungsmaßnahmen von Kurzarbeitergeldbeziehern (ESF-RL v. 18.12.2008)

- Qualifizierungskonzept/Qualifizierungsplan -

Lfd. Nr.

Bezeichnung der Maßnahme:

Inhalt:

Handelt es sich um eine „spezifische“ Qualifizierungsmaßnahme? ja nein

**) Es werden Inhalte vermittelt, die in erster Linie unmittelbar den gegenwärtigen oder zukünftigen Arbeitsplatz des Beschäftigten im Unternehmen betreffen.*

A. Angaben zum Qualifizierungsbedarf

Bitte begründen Sie, weshalb es aus Ihrer Sicht erforderlich ist, Ihre/n Mitarbeiter zu qualifizieren. Gehen Sie bitte auf die vorhandenen Qualifikationen ein und beschreiben Sie die Erwartungen, die Sie mit der zusätzlichen Qualifizierung Ihrer/Ihres Mitarbeiter/s verbinden. Geben Sie bitte bei Bedarf eine gesonderte Stellungnahme ab.

B. Zusätzliche Angaben zu den weiteren Fördervoraussetzungen

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- 1. Haben Sie für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel bei anderen Stellen beantragt? ja nein
Falls ja: Sie müssen sich für eine Förderung entscheiden. Eine doppelte Förderung ist nicht möglich.
- 2. Besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme (z. B. aufgrund von Arbeitsschutzgesetzen oder nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz)? ja nein
Falls ja: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.
- 3. Handelt es sich bei der Maßnahme um eine zusätzliche Maßnahme, die Sie ohne öffentliche Förderung nicht durchführen würden? ja nein
Falls nein: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.
- 4. Wird die Maßnahme durchgeführt, weil sie wegen der Einführung eines neuen Produkts, einer neuen Maschine, im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Computersoftware oder eines neuen Kassensystems erforderlich ist? ja nein
Falls ja: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.
- 5. Steht die Teilnahme an der Maßnahme der Rückkehr zur Vollarbeitszeit oder der Erhöhung der Arbeitszeit entgegen? ja nein
Falls ja: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.
- 6. Findet die Maßnahme (ggf. teilweise) während der betriebsüblichen Arbeitszeiten statt oder liegen betriebsbedingte oder organisatorische Gründe vor, die einer Teilnahme an der Maßnahme oder deren Durchführung während der üblichen Arbeitszeiten entgegenstehen? ja nein
Falls nein: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.
- 7. Ist zu erwarten, dass die Qualifizierung innerhalb des Kurzarbeitergeldbezugs abgeschlossen werden kann? ja nein
Falls nein: Die Maßnahme ist nicht förderfähig.



8. Wird die Maßnahme von abhängig beschäftigtem Personal i. S. d. § 7 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) durchgeführt? (Hinweis: hierzu zählen neben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeitern auch geringfügig Beschäftigte und freigestellte Personen, z. B. im Rahmen von Altersteilzeit.) ja nein
Falls nein: Die Maßnahme ist nicht aus ESF-Mitteln förderfähig.
9. Wird für benachteiligte Teilnehmer (z. B. Ältere ab 50 J. und behinderte Menschen) die zusätzliche Förderung i. H. v. 10 Prozentpunkten beantragt? ja nein
Falls ja: Fügen Sie bitte eine Namensliste der betroffenen Arbeitnehmer (mit Begründung) und ggf. geeignete Nachweise (z. B. Kopie des Schwerbehindertenausweises) bei.

C. Kosten der Qualifizierungsmaßnahme

Personalausgaben:

Höhe der Personalkosten (brutto, einschl. Zuschläge, ohne Sonderzuwendungen) des Ausbilders/der Ausbilder _____ Euro monatlich je Stunde

Handelt es sich um ein monatlich gleichbleibendes Gehalt bzw. um einen festen Stundenlohn? ja nein

Falls ja: Weisen Sie bitte die Höhe des Gehalts zu Beginn der Maßnahme nach.

Falls nein: Sofern sich die Maßnahme über mehr als einen Monat erstreckt, weisen Sie bitte die Personalkosten für jeden Monat nach.

Wöchentliche Arbeitszeit des Ausbilders/der Ausbilder _____ Stunden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst insgesamt _____ Unterrichtsstunden.

Kosten für Lernmittel:

Es entstehen Kosten für Lernmittel in Höhe von _____ Euro je Teilnehmer. (Bitte Nachweise beifügen.)

Anzahl der Teilnehmer: _____ (bitte Teilnehmerliste – Vordruck BA ESF 200.2a – beifügen)

Unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer entstehen zusätzliche Kosten für Lernmittel in Höhe von _____ Euro. (Bitte Nachweise beifügen.)

Abschnitt D ist von der zuständigen Agentur für Arbeit auszufüllen!

D. Berechnung der Förderhöhe

Personalkosten insgesamt: _____ Euro

Kosten für Lernmittel insgesamt: _____ Euro

Lehrgangskosten insgesamt: _____ Euro

Lehrgangskosten je Teilnehmer: _____ Euro

a) Bezugsgröße ohne personenbezogene Erhöhung wegen Benachteiligung/Behinderung:

$$\frac{\text{_____}}{\text{TN}} \times \frac{\text{_____}}{\text{Kosten je TN}} = \text{_____ Euro} \times \frac{\text{_____}}{\text{Förderquote}} \text{ v. H.} = \text{_____ Euro}$$

b) Bezugsgröße für behinderte/benachteiligte Teilnehmer:

$$\frac{\text{_____}}{\text{TN}} \times \frac{\text{_____}}{\text{Kosten je TN}} = \text{_____ Euro} \times \frac{\text{_____}}{\text{Förderquote}} \text{ v. H.} = \text{_____ Euro}$$

Förderung insgesamt (a + b) _____ Euro

Ausgangsdaten

Maßnahmearart:

- Allgemeine Qualifizierung (60 %)
- Spezifische Qualifizierung (25 %)

Betriebsgröße:

- kleines Unternehmen (+ 20 %)
- mittleres Unternehmen (+ 10 %)

Teilnehmer:

insgesamt: _____

Benachteiligte/Behinderte: _____

Org.-Z. / Dat. / Hdz. _____